

Liebe, Sex und Zärtlichkeit (2)

Der Schriftsteller Salman Rushdie will keine Symbolfigur des »Kampfes der Kulturen« sein. »Das langweilt mich«, sagte der 58jährige der Welt (Samstagsausgabe). »In den Jahren, als ich unter der Todesdrohung der Fatwa lebte, kam es mir vor, als schrieben andere meine Lebensgeschichte«, berichtet der Autor der »Satanischen Verse«. Jeder bilde sich eine Meinung über ihn, auch ohne nur eines seiner Bücher gelesen zu haben. Angst vor dem Alter plagt Rushdie nicht, »außer wenn es mit physischem oder geistigem Verfall verbunden ist«. Der Vorteil sei, daß man nichts Überflüssiges mehr tun müsse. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/66599.liebe-sex-und-zärtlichkeit-2.html>